



mit den Wellen bedeckt, so, daß sie theils vom Feuer; theils vom Wasser wären getödtet worden.

Die Israeliten sind in einer Nacht unter Moses Anführung durch das rothe Meer gegangen. Den Weg hat ihnen Gott geöfnet. Daß dieses in der angeführten Erzählung stehe, und von allen, welche die historische Wahrheit der fünf Bücher Moses erkennen, für eine glaubwürdige Erzählung müsse gehalten werden, leugnet der ungenannte Deist gar nicht. Hingegen unternimmt er, die historische Wahrheit aller Bücher Moses zu leugnen, weil er sich getrauet die Unmöglichkeit dieses Wunders, dieses Durchgangs der Israeliten durchs rothe Meer zu zeigen.

S. 26.

In der Absicht werden uns von diesem Schriftsteller 300000 Ochsen oder Kühe, und 600000 Schaafe und Ziegen hergezählt, für welche denn wenigstens 1000 Fuder Heu oder Futter, müssen gerechnet werden. Dazu kommen noch wenigstens 5000 Wagen, das Gepäck, die Zelte und andern Borrath fortzuschaffen, welche das Heer der in Schlachtordnung aus Egypten ziehenden Israeliten mit sich führte. Von allen diesen Umständen finden wir aber weder Beweise angeführt, daß sie wirklich da gewesen sind, noch Gründe, die nur eine geringe Wahrscheinlichkeit geben. Daß unter den aus Egypten ziehenden Israeliten, 600000 Männer waren, welche die Waffen tragen konnten, sagt Moses mehr denn einmal. Daß aber alle diese Männer, daß nur der zehnte, nur der zwanzigste